



und

Förderverein Schule Altenburger Land Mombasa e. V.

Brühl 2, 04600 Altenburg, Tel.: 03447-5564177

www.education4kenya.de

Newsletter Nr. 3 / Oktober 2017

Hoher Besuch zur 2. Mitgliederversammlung am 04.10.2017

Liebe Paten, Freunde, Förderer und Mitglieder des Vereins!

Zur 2. MV dieses Jahres weilte unsere Thüringer Finanzministerin, Frau Heike Taubert, unter uns.

Erfreulich war nicht nur, dass sie einen Scheck über 640,00 € aus Lotto-Geldern mit gebracht hatte, sondern auch ihre hohe Wertschätzung für die Arbeit unseres Vereins zum Ausdruck brachte und Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zusagte. Das tat gut, und so ließen wir uns gern als im positiven Sinne „Verrückte“ bezeichnen.

Leider wird das an anderer ministerieller Stelle nicht so gesehen.

Herr Nehrig war erst am Vormittag aus Kenia zurück gekommen, wo er die schwierige Aufgabe hatte, einen neuen Manager und eine neue Schulleiterin auswählen zu müssen und die weitere, zukunftsorientierte Ausrichtung der Schule zu besprechen. Dieses Vorhaben war schwierig aber erfolgreich und berechtigt zu großer Hoffnung, dass die weitere Entwicklung positiv verläuft.

Leider berichtete er auch über den vom BMZ abschlägig beschiedenen Förderantrag (Ziel: Sicherung unseres Schulgeländes/-gebäudes vor Diebstahl und Wassereintrüben). Also Schutz unserer mit hohem Aufwand (viel Zeit, Arbeit, Nerven und Geld) errichteten Schule, eines Ortes, an dem durch die Vermittlung von Bildung ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen geleistet wird.

Ist es Arroganz, Inkompetenz oder einfach nur Unkenntnis der Situation vor Ort, wenn sich eine Mitarbeiterin dieser Behörde tatsächlich erkundigt (erst telefonisch bei Herrn Nehrig, später in Kenia selbst), ob es unsere Schule überhaupt gibt und ob da auch Schulkinder vorhanden sind? Ich kommentiere das nicht weiter....!

Aber selbstverständlich lassen wir, einhelliger Tenor der Anwesenden, uns in unserem Einsatz für die Kinder an unserer Schule nicht bremsen, suchen weiterhin neue Mitstreiter, Sponsoren und Unterstützer.

So ist es schön, zu hören, dass die Schüler-/Mitarbeiterzahlen nicht nur stabil sind (z. Zt. 220 Kinder/21 Angestellte), sondern weiter gesteigert werden sollen.

Möglich ist das durch die vielen Paten, Vereinsmitglieder (wo Aktivitäten wie Info-Veranstaltungen an Schulen und Kindergärten, Ausstellungen unseres Projektes „Karibu“ z. B. in den Rathäusern von Altenburg und Schmölln bzw. im „Vereinssaal“, Vorträge beim Rotarier-Club oder letztens Verkäufe auf einem Flohmarkt organisiert werden).

Hinzu kommen Sponsoren, die, über Sammlungen oder aus Privatmitteln, einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Ausstattung des Vereins leisten. Stellvertretend seien hier Fam. Plötner, Frau Schwarzbach und Herr Fleischer genannt, die zusammen **5750,00 €** von bis zum 30.09.2017 eingegangenen **8650,00 €** aufbrachten.

Herzlichen Dank!

Auch neue Paten, 3 bereits fest und 2 noch in Aussicht, konnten gewonnen werden.

Das stimmt optimistisch, auch wenn der Kampf mit dem BMZ um die weitere Förderung noch ein schwieriger und langwieriger werden wird. In Gesprächen mit den BT-Abgeordneten des Altenburger Landes, unserer Finanzministerin und weiteren Institutionen/Personen wollen wir Unterstützung erbitten, um letztendlich doch zu einem positiven Ergebnis zu kommen.

Aufmunternde Worte unserer Finanzministerin, der Dank unseres Vorstandsmitgliedes des Fördervereins, Herrn Müller, der auch die Versammlung eröffnet hatte, und seine Bitte, nicht im „Wirken nach Außen“ nachzulassen, beendeten die Veranstaltung.

Für heute verabschiede ich mich bis zum nächsten mal

Hans-Jürgen Gleitsmann

PS: Pressebericht zur MV am 04.10.17 und Bilder unter
<http://education4kenya.de>
<http://education4kenya.de/index.php/bildergalerie-foerder>